

Letzte Hilfe Kurse

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Palliativteam Frankfurt gem. GmbH können wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern dieses Kursangebot machen. Die TeilnehmerInnen lernen „Letzte Hilfe“, also die Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende.

Im Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen. Natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angesprochen. Thematisiert werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie auch Laien bei der Linderung helfen können. Zudem wird darauf eingegangen, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgeht. Abschließend wird gemeinsam überlegt, wie man Abschied nehmen kann und eigene Möglichkeiten und Grenzen werden besprochen.

Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

Wir freuen uns, als eine der ersten Einrichtungen diese Kurse im Rhein Main Gebiet anzubieten und laden Angehörige und andere Interessierte herzlich dazu ein.



Bernd Trost, Diakon m. ZB
Hausleitung

Der Kurs

Der Kurs ist gegliedert in vier Unterrichtsstunden. Diese stehen jeweils für eines der vier Module:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte
4. Abschied nehmen vom Leben

Zum Hintergrund

Die Idee der Letzten Hilfe Kurse stammt von dem Palliativmediziner und Notarzt **Dr. Georg Bollig** aus Schleswig. Er hat den Allgemeinwissenansatz der Palliativversorgung, die Kette der Palliativversorgung und den Letzte Hilfe Kurs bereits 2008 in seiner Master Thesis zum Master of Advanced Studies in Palliative Care beschrieben. Diese ist seit 2010 als Buch im LIT Verlag erhältlich: Bollig G. Palliative Care für alte und demente Menschen lernen und lehren LIT-Verlag, Berlin 2010. – Weitere Informationen im Internet auf www.letztehilfe.info.

Die letzte Hilfe Kurse wurden vielfach ausgezeichnet. U.a. 2015 mit dem „Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Referent

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Palliativteam Frankfurt** gGmbH unter Leitung von **Dr. med.** Ingmar Hornke, Arzt für Anästhesiologie und Palliativmedizin; Geschäftsführer der Palliativteam Frankfurt gem. GmbH.

Organisatorisches

• Termine/Zeiten:

Kurs 2-2017/1	21.04.2017
Kurs 2-2017/2	25.08.2017
Kurs 2-2017/3	10.11.2017

Jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr

- **Kosten:** Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos.

- **Anmeldung:** Per Telefon, Fax oder Email bei der unten angegebenen Kontaktadresse.

- **Kursort:** Franziska Schervier Seniorenzentrum Frankfurt

Hinweis: Nur begrenzte Parkmöglichkeiten am Haus. Bei Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln Straßenbahn Linie 11/14 Allderheiligentor oder Linie 14/18 Hospital zum Hl. Geist

Franziska Schervier Seniorenzentrum
Lange Straße 10-16
60311 Frankfurt (Main)

Telefon 069 29897 0
Telefax 069 29989 190
frankfurt@schervier-altenhilfe.de

Weitere Informationen

- zum Franziska Schervier Seniorenzentrum und Pfarrer Münzenberger Haus: www.schervier-altenhilfe.de
- zu Fragen der Ethik in der Altenpflege: www.ethik-altenhilfe-fsa.de
www.ethiknetzwerk-altenpflege.de
- zum Psychobiografischen Pflegemodell: www.enpp-boehm.com

Unsere Einrichtungen in Frankfurt am Main

Das Franziska Schervier Seniorenzentrum in der Innenstadt und das 2007 eröffnete Pfar-
rer Münzenberger Haus in Frankfurt-Eschers-
heim gehören zur Franziska Schervier Alten-
hilfe gem. GmbH in Aachen, deren Eigentü-
merin die Gemeinschaft der Armen Schwes-
tern vom Heiligen Franziskus in Aachen
(Schervier-Schwestern) ist.

Zurzeit bieten wir insgesamt 171 Plätze in der
vollstationären Altenpflege und 19 betreute
Seniorenwohnungen. Ab 2002 haben wir ge-
meinsam mit ENPP die Pflege und Betreuung
dementer Menschen zum fachlichen Schwer-
punkt entwickelt. Dazu haben wir homogene
Gruppen aufgebaut, in denen wir nach dem
psychobiografischen Pflegemodell pflegen und
betreuen.

Ein besonderes Anliegen ist uns, dass die Ar-
beit mit dementen Menschen keine ‚Insel‘ in
der Einrichtung darstellt, sondern vielmehr
die ganze Organisation auf diesen Schwer-
punkt ausgerichtet ist.

Seit 2005 sind wir durch ENPP zertifiziert.
Fachkräfte für Demenz stehen als fachliche
Supervisor für alle Pflegeteams zur Verfügung
und ein Kompetenzteam Demenz begleitet
laufend die Arbeit. Unsere Einrichtungen sind
durch den TÜV Rheinland nach DIN EN ISO
9001:2008 zertifiziert. Beide Häuser sind mit
dem „grünen Haken“ der Verbraucherfreund-
lichkeit durch die BIVA ausgezeichnet.

Ein weiterer pflegfachlicher Schwerpunkt ist
unser somatischer Pflegebereich, auf dem wir
Bewohner mit erheblichem somatischem Pfl-
geaufwand bis hin zum apallischen Syndrom
unterhalb der Dauerbeatmungspflicht pflegen.

Qualität, Innovation - und im Mit- telpunkt der Mensch!

Seit einigen Jahren suchen wir gezielt die
Kooperation mit externen Instituten, um ge-
meinsam mit Ihnen Kernthemen der stationä-
ren Altenhilfe konzeptionell weiter zu entwi-
ckeln. Nachfolgend eine Auswahl der Projek-
te, an denen wir beteiligt sind/waren:

- Interdisziplinäre Studie Psychopharmaka
im Altenpflegeheim
- OPTIMAL – Interventionsstudie zur Opti-
mierung der Psychopharmakatherapie im
Altenpflegeheim
- Studie zur Stabilisierung und Förderung
ehrenamtlichen Engagements in Alten-
pflegeheimen
- Aufbau eines Ethikkomitees im Altenpfl-
egeheim und eines regionalen Ethik-
Netzwerkes in Frankfurt
- Pilotstudie Somatische und psychosoziale
Bedürfnisse von Menschen in ihrer letzten
Lebensphase - Begleitung Sterbender auf
Basis professioneller pflegerischer Diag-
nostik und Intervention
- Beteiligung am Projekt „beizeiten beglei-
ten“ zur gesundheitlichen Versorgungs-
planung/Advanced Care Planning

Aus der Liste unserer Projekt- und Kooperati-
onspartner:

Frankfurter Forum für Altenhilfe – Frankfurter
Netzwerk Ethik in der Altenpflege - Programm
„Würde im Alter“ der Stadt Frankfurt – MRE
Netzwerk Rhein-Main – ENPP Böhm Bildungs-
und Forschungsgesellschaft mbH Bochum –
Palliativteam Frankfurt gem. GmbH – TUEV
Cert / TÜV Rheinland – Pro Palliativ Netz
Frankfurt

Bild Vorderseite: www. Pixabay.de

Letzte Hilfe Kurse



Sterbende begleiten und umsorgen

Kurs 2-2017/1	21.04.2017
Kurs 2-2017/2	25.08.2017
Kurs 2-2017/3	10.11.2017

im Franziska Schervier Altenpflegeheim
Frankfurt, Lange Strasse 10-16

